

# ERFAHRUNGSBERICHT UNIVERSITY OF PATRAS WiSe 2017/18

## VORBEREITUNG

Schon am Anfang meines Masters war mir klar, dass ich ein Auslandsemester machen wollte. Ich habe mich über die verschiedenen Möglichkeiten informiert und am Ende für Erasmus in Griechenland entschieden.

Nach einer erfolgreichen Bewerbung bei der Universität von Patras musste ich mein Learning Agreement erstellen. Hier ist es besser mit der Studienarbeit ins Ausland zu gehen, da nicht viele Professoren einverstanden sind, dass ihre Fächer mit Fächer aus anderen Universitäten anerkannt werden und deswegen werden die nur als Zusatzkurs angerechnet (im besten Fall als Studium generale).

Die Mitarbeiter von der Universität in Patras sind sehr hilfsbereit und sehr freundlich und die Webseite der Universität sehr klar für die Bewerbung.

Als ich angekommen bin, hatte ich ein „Buddy“ aus der ESN-Organisation. Sie hat mir mit der Immatrikulation und mit dem Papierkram geholfen.

## UNTERKUNFT

Ich habe nach einem Platz in dem Studentenwohnheim gefragt, aber nicht bekommen. Aber wie gesagt, ein paar Monate vor der Abreise, wird jeden Erasmus-Student von der University of Patras ein „Buddy“ aus der ESN-Organisation zugeteilt. Sie sind griechische Studenten, die Erasmus-Studenten helfen. Meine hat mir mit der Wohnungssuche auch geholfen.

Ich bin sehr froh, dass ich den Platz im Wohnheim nicht bekommen habe, da es ziemlich weit weg von Patras Zentrum ist und man muss sowieso einen Bus zur Universität nehmen, egal ob man im Patras Zentrum oder im Wohnheim wohnt.

Man muss auch wissen, in Griechenland ist es mit Verträge und Bezahlungen nicht wie in Deutschland. Ich habe gar keinen Vertrag unterschrieben für die Wohnung und für die Bezahlungen von der Miete habe ich auch keine Rechnungen oder Beweis bekommen. Es war auch so für die andere Erasmus, aber niemand hat damit Probleme gehabt.

## STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

Die University of Patras befindet sich in Rio (7 km entfernt von Patras). Man muss einen Bus nehmen, der sehr oft fährt. Ungefähr braucht man 20 min von Patras bis zur Universität. Das Studentenwohnheim ist näher zur Uni und in 10 min ungefähr ist man dort mit dem gleichen Bus.

Der Campus ist groß, aber alles oder fast alles zu fuß erreichbar. Es gibt zwei Mensas, die ziemlich gut sind. Eine von dem ist für Studenten mit dem „Food-Card“ umsonst. Diese Karte muss man bestellen und bekommt man die ersten Wochen von der Uni.

Für Studenten ist auch das Fitnessstudio von der Uni umsonst.

Ich habe in Patras die Studienarbeit, zwei Fächer, einen Sprachkurs (Griechisch A1) und ein Fach über griechische Kultur besucht. Alles wurde auf Englisch angeboten.

Für die Studienarbeit habe ich mit einem griechischen Studenten gearbeitet und er war immer bereit, mir zu helfen. Man muss aber dafür bereit sein, dass alles etwas langsamer als in Deutschland läuft.

## ALLTAG UND FREIZEIT

Patras ist die dritte größte Stadt in Griechenland, nach Athens und Thessaloniki. Das Leben macht man aber im Zentrum und deshalb ist das Leben ähnlich wie in einer kleinen Stadt.

Es gibt viele Cafés, manche um nur etwas zu trinken, aber auch viele, wo man frei Internet Verbindung hat, um zu lernen. Patras ist eine perfekte Stadt für Studenten.

Es gibt auch viele kleine Clubs und typische griechische Tavernen, wo man zu der griechischen Kultur und Musik näherkommt.

Die ESN-Organisation ist sehr sehr gut und sie organisieren viele Events, Partys und auch Reisen für Erasmus. Ich habe an alle Ausflüge teilgenommen und sie sind sehr zu empfehlen!

Es ist auch ziemlich einfach, griechische Leute kennenzulernen. Sie sind sehr offen und sind im allgemein sehr interessiert an anderen Kulturen und Sprachen.

## FAZIT

Allgemein habe ich gar keine schlechte Erfahrung gehabt.

Patras ist eine sichere Stadt, voller Studenten und dort ist immer etwas los.

Schon am Anfang meiner Aufenthalt konnte ich mich in Patras sehr gut fühlen, aber nach 5 Monate kann ich sagen, dass meine Entscheidung für Patras genau die richtige war!